

Was lange währt ...

## Das Sonnensegel steht!



Fast vier Jahre lang hat es von der Idee bis zur Umsetzung gedauert, doch nun steht es endlich: das Sonnensegel auf der Freilichtbühne. Zahllose Telefonate, Briefe, mehrere Sitzungen, kontroverse Diskussionen, verschiedene Aktionen, um das notwendige Geld zusammenzubringen, Kostenvoranschläge einholen, Pläne

Engagements von Helmut und Susanne Renner im Namen des Fördervereins und der großen Unterstützung durch zahllose Spender und Sponsoren (u.a. den Soroptimisten Ulm/Neu-Ulm, der Ulmer Bürgerstiftung, Dr. Rolf Hartmann, uvm.), konsequent zum Abschluss gebracht werden. Das von der Firma Seeger aus Nufringen



gestalten lassen, wieder Rücksprache halten, und und und. Doch all dies scheint nun tatsächlich ein Ende gefunden zu haben, denn seit Freitag, dem 30.03.2012 steht es nun: das Sonnensegel auf der Freilichtbühne. Knapp 28 500 Euro hat es (ohne Anschluss und Schutzhülle) nun gekostet – ein nicht ganz billiges Unterfangen, welches der Förderverein hier abgeschlossen hat. Allein diese große Summe hatte so auch immer wieder zu kontroversen Diskussionen und Unsicherheiten geführt – doch allen Hindernissen zum Trotz konnte dieses Projekt nun dank des nachhaltigen

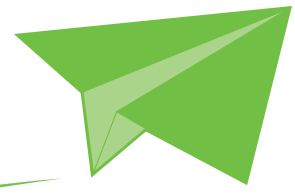
(bei Stuttgart) installierte Sonnensegel mit Windautomatik spendet nicht nur Schatten, sondern kann auch bei leichtem Regen problemlos über den Sitzstufen an der Freilichtbühne gespannt bleiben. Wir freuen uns auf schattige und trockene Bühnenvorstellungen im Sommer und sind jetzt auch schon gespannt, welchen Großprojekten der Förderverein sich nun denn zukünftig widmen wird. Doch unabhängig von allen weiteren (Zukunft-)Visionen erstmal: Herzlichsten Glückwunsch zur Fertigstellung des Sonnensegels. **cp**

### Inhalt:

Das Sonnensegel steht	Seite 1
Christians Kolumne	Seite 2
Grünschnitt	Seite 3
Neues vom Stammtisch	Seite 3
Anmeldetag	Seite 4
Fördervereinsitzung	Seite 4
Die neuen im Team	Seite 5
Pfingsten 5.0	Seite 45
Frühlings Ruleica	Seite 6
Termine	Seite 6

### Ein paar Zahlen zum Sonnensegel Wußtet ihr?

- Die Idee zum Sonnensegel wurde erstmals am 28.04.07 im Förderverein vorgestellt – fertiggestellt werden sollte es nach damaliger Planung zum Sommer 2008.
- Erste Kostenvoranschläge für das Sonnensegel betragen mehr als 43 000 Euro.
- Knapp 7000 Euro an Spenden- und Sponsorengeldern erhielt der Förderverein ausschließlich und zweckgebunden für das Sonnensegel.
- Zugunsten des Sonnensegels wurde ein Benefizkonzert mit Siyou im Ruhetal durchgeführt, welches mehr als 2200 Euro einspielte.



## Christians Kolumne: Unheilbar?



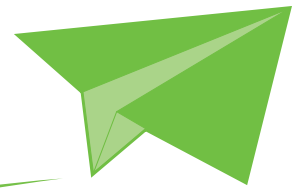
Mit dem Ruhetal ist es ja bekanntlich so eine Sache: Ist man einmal vom Ruhetalvirus infiziert, lässt einen dieser sein Leben lang nicht mehr los. Dumm nur, dass dabei ja völlig unberücksichtigt bleibt, dass Heerscharen „infizierter“ Ruhetaler irgendwann einmal mit zunehmendem Alter eine Phase erreichen, in welcher sich ihr „Infekt“ mit Teilnahme, Mitarbeit oder Mitwirkung im Ruhetal nicht mehr all zu leicht in Schach halten lässt.

Der Ruhetalvirus kann schon die Jüngsten treffen: Kindergartenkinder, welche es kaum erwarten können, in die Schule und somit erstmals ins Ruhetal (und dort ins UH zu kommen). Ganz allgemein, so glaube ich, hat ein vom Ruhetalvirus befallener Mensch lange Zeit immer neue, erstrebenswerte Ziele, welchen er sich widmen kann: UH Kinder können es normalerweise kaum erwarten, endlich das OH zu besuchen und die OH-Kinder freuen sich schon auf eine Zugehörigkeit zu „den Ältesten“. Die „Ältesten“ wiederum hoffen mit ihrer Bewerbung auf P15 erfolgreich zu sein und die P15er drücken sich gegenseitig die Daumen als Mitarbeiter genommen zu werden. Ein Mitarbeiter an und für sich hat in meinen Augen kein „Mindesthaltbarkeitsdatum“ und kann sich lange Jahre innerhalb dieser Rolle austoben. Es gibt ja auch ganz unterschiedliche Aufgaben, welche ausprobiert werden können: verschiedene Altersgruppen

der Kinder, technischer Dienst, Werkraum, Springer, P15 oder eine integrativ – Gruppe leiten, vielleicht ja auch mal in die Küche gehen. Ein kleiner Kreis an Ruhetalern hat dann noch das Glück ins Team „berufen“ zu werden – doch dies betrifft nur ganz Wenige und einen „offiziellen Weg“, wie man ins Team kommen kann gibt es ja auch nicht. Doch so oder so – selbst Teamer können irgendwann einmal von den Negativfolgen des Ruhetalvirus betroffen sein: sich plötzlich unterfordert, überflüssig oder gar „zu alt“ zu fühlen (was auch immer Letzteres bedeuten mag...). Dies scheint zumeist dann der Fall zu sein, wenn sich Aufgaben und Herausforderungen im und um das Ruhetal nicht mehr, wie oben umschrieben, „von selbst“ ergeben. Ja, und was dann? Manche (ich glaube Namen zu nennen ist überflüssig... ;) ) Ruhetaler scheinen mühelos die Jahrzehnte im Ruhetal überdauern zu können, sich in den bestehenden Aufgaben (im Team oder als Mitarbeiter) einzubringen und haben offenkundig so ihren Platz gefunden. Andere wiederum, suchen sich ständig neue Herausforderungen und motivieren sich aufs Neue. Wieder Andere wenden sich, zumeist wehmütig, (irgendwann einmal) dem Ruhetal ab. Für mich hat sich meine Mitarbeit im Ruhetal im Laufe der Jahre ganz eklatant gewandelt. Meine Motivation Ruhetal zu machen, war anfangs von „den Leuten“, „der Party“, der „Arbeit

mit den Kindern“ und dem sich zwei Wochen lang im „Ausnahmestand“ zu befinden, geprägt. Manchmal fiel es mir auch schwer, mich zu motivieren, mir neue Aufgaben und Ziele zu suchen. Selbst heute kann mir dies auch noch geschehen, doch heute sehe ich Ruhetal mit anderen Augen, auch wenn es mir nicht minder wichtig geworden ist. Ich liebe das Ruhetal, die darin getätigte Arbeit, was es mit (und aus) den Leuten macht, wie sich Kinder, Mitarbeiter, Teamer und alle Menschen darin weiterentwickeln, gegenseitig stärken und ungeahnte Kräfte wecken, Dinge möglich zu machen. Ich finde nicht alles gut – versteht mich darin bitte nicht falsch – und will auch nicht alles über den Klee loben, doch selbst die negativen Dinge im Ruhetal zeugen von Menschlichkeit, denn Fehler zu machen ist menschlich. Solange im und am Ruhetal immer weiter gearbeitet wird, solange es sich weiterentwickelt und so „menschlich“ bleibt, ist es für mich ein ganz besonderes Universum. Ich selbst bin wohl unheilbar vom Ruhetalvirus betroffen, denn ich möchte dieses Universum nicht missen und werde auch zukünftig nicht müde werden mir neue Aufgaben, Ziele und Inhalte zu suchen. Und dies ist möglich, bei Bedarf auch fernab der gewohnten Pfade. Beispiele gefällig? Im Förderverein, mit der Pfingstfreizeit, den Ruleica Wochenenden, dem Flieger, einem Film, dem Grünschnitttag, einer Zeitung oder, oder, oder. Der Fantasie und den Möglichkeiten (sich positiv einzubringen) sind in meinen Augen nur die Grenzen auferlegt, welchen man sich selbst unterwirft. Wie wohl überall... im Ruhetal aber insbesondere.

# Der Flieger



## Grünschnitttag im Ruhetal



**Samstag, 26. März: Geschäftiges Treiben im Ruhetal.** Etwa 15 Freiwillige haben sich versammelt, um bei warmem sonnigem Frühjahrswetter das Gelände besser in Schuss zu bringen. Wahnsinn, was da in diesem riesigen Gelände innerhalb eines Jahres wieder nachgewachsen ist. Etliche



dicke Äste müssen auch dran glauben und für die bevorstehenden Freizeiten wird einiges an Brennholz aufgeschichtet. Dazu wird für die bevorstehende Installation des Sonnensegels als Vorarbeit eine elektrische Leitung gezogen. Das gute Vesper war über die Mittagszeit eine willkommene



Abwechslung, wogegen der kurze Regenschauer am Nachmittag nicht geplant war, aber die Arbeitsaktivitäten relativ abrupt beendet. Fazit: Ein absolut nötiger Event im Jahr, bei dem jede Hand gebraucht wurde, um unseren emsigen Hausmeister Markus Röhm zu unterstützen. **do**



## Liebe Ruhetaler,

bis zum Sommer ist es nun nicht mehr so weit... nur noch 3 Ruhetal - Stammtische im JAM bis der 1. Abschnitt beginnt. Mittlerweile sind die Besucherzahlen etwas besser geworden, aber - da geht noch mehr! **Am 11.Juni ab 20 Uhr wird auch wieder ein Stammtisch im JAM sein (nicht am 04.Juni!).** Bei diesem Stammtisch wird es ein Grillen mit Salatbuffet geben. Es wäre toll, wenn ein paar von euch Salate mitbringen könnten. Schreibt mir einfach kurz eine e-mail ([kathrin.metzger@gmx.net](mailto:kathrin.metzger@gmx.net)), wenn ihr kommt und was für einen Salat ihr mitbringt, damit wir kalkulieren können. Also, gebt euch einen Ruck und erscheint zahlreich, damit wir zusammen die Ruhetalzeit einläuten und einen schönen Grillabend verbringen können.

Bis bald, eure Kathrin

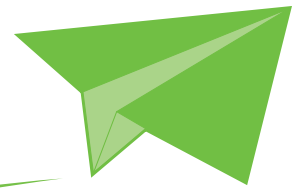
Zur Erinnerung die Daten:

07.Mai 20 Uhr

11.Juni 20 Uhr Grillsession (ideal für die Pfingstmitarbeiter, die Freizeit gemütlich ausklingen zu lassen)

02.Juli 20 Uhr

# Der Flieger



## Von Spielen, Matten und Förderungen



Der Ruhetal-Förderverein tagt zweimal im Jahr – einmal im Herbst und einmal im Frühling. Am 24.03.2012 fand somit die erste Mitgliederversammlung in diesem Jahr im Ruhetal statt. 16 Fördervereinsmitglieder und weitere Funktionsträger fanden sich zusammen, um unter anderem über diverse Förderanträge zu entscheiden. Das Großprojekt „Sonnensegel“

nähert sich, wie schon an anderer Stelle berichtet, dem Ende zu. Trotz der enormen Mittel, welche hierfür zweckgebunden vorgesehen sind, erfreut sich der Förderverein dennoch einer stabilen Finanzgrundlage, sodass erneut weitere Zuschüsse und Anschaffungen für das Ruhetal beschlossen werden konnten: Neue Spiele für den Spielraum, neue

Matten zum Toben und Rangeln, Zuschüsse für Kinder aus finanzschwachen Familien, neues Sandelzeug, ein Zuschuss für Mitarbeiterfortbildungen und -schulungen an den Vo-BeWos, sowie im Zuge des nächsten Ruleicawochenendes und vieles weiteres. Dabei nimmt der Förderverein zweifelsohne eine sehr wichtige Rolle im und für das Ruhetal ein. Ob diese jedoch ausschließlich bzw. im Schwerpunkt in der Verwaltung der Fördermittel bestehen muss bleibt fraglich. **cp**

## Anmeldetag Ruhetal

Auch dieses Jahr gab es am Anmeldetag einen großen Ansturm auf die Plätze im Ruhetal. Wie gewohnt rückten die ersten schon in den Nachtstunden an, voll ausgerüstet mit Campingstühlen, Isomatten und Schlafsäcken und dick vermummt angezogen. Mark Renner vom Förderverein organisierte wieder geordnetes Anstehen mit Hilfe von Absperrbändern wie auf einem Flughafen und das Pfingstteam versorgte die Bibbernden mit warmen Getränken und Würsten. Und auch schon ein gewohntes Bild: Nachts fuhr wieder die Polizei vor und vermutete in der langen Warteschlange eine unangekündigte Demo. Und auch so mancher, schlaftrunkener Mitbürger, der um diese Zeit seine Wohnung aufsuchte, rieb sich verwundert die Augen, denn um 4



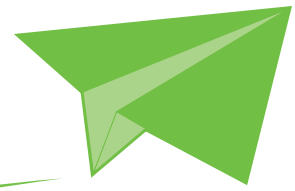
**mehr Infos, Interviews und bewegte Bilder siehe in der Landesschau: <http://swrmediathek.de/suche.htm?econt=Ruhetal>**

Uhr in der Früh warteten tatsächlich schon 150 Elternteile darauf, in die Pauluskirche eingelassen zu werden. Dies geschah aber erst drei Stunden später. Zur Mittagszeit war der ganze Spuk vorbei, um die 1000 Kinder für die vier Abschnitte an Pfingsten und Sommer angemeldet. Am Ende war eine kleine Überraschung perfekt: Die meisten freien Restkarten gab es im dritten Abschnitt, der sonst immer nach dem Anmeldetag schon voll

war – in diesem Zeitraum sind momentan auch noch freie Plätze übrig. Und etwas anderes Positives ist auch zu vermelden. Auf der Warteliste für Abschnitt 1 befanden sich nur 5 Kinder, die aber durch Nachrücken noch sämtlich aufgenommen werden können!!

Da stellt sich schon die Frage, ob wir künftig überhaupt noch einen Anmeldetag brauchen. Manchem ist vielleicht bange bei dieser Überlegung, denn es scheint so, dass dieser Tag einfach dazugehört, weil er „Eventcharakter“ hat, für andere, insbesondere Alleinerziehende, wäre es vermutlich eine Erleichterung, sich einfach so schriftlich anmelden zu können, ohne sich die Nacht um die Ohren zu schlagen. **do**

# Der Flieger



## Die Neuen (im Team) Teil 1: Pfingsten und Abs. 1

### Team Pfingsten

(Lude, Heidi, Heinz und Matthias)



Ich heiße **Matthias** Burkhardt, bin 33 Jahr alt und wohne in München. Ich habe 1994 zum ersten mal Ruhetal gemacht. Zuerst im ersten dann im dritten Abschnitt. Von 2000 bis 2003 war ich dann im Team. Seit fast zehn Jahren Abstinenz konnte ich es dann doch nicht sein lassen und freue mich auf den Pfingstabschnitt.

### Pfingsten 5.0

Viele denken das „Ruhetal“ kann es nur im Sommer geben. Falsch gedacht! Diese Zeiten sind zum Glück vorbei! Wir vom Flieger-team wünschen allen Pfingstuhetalkindern, -mitarbeitern und teamern zwei wundervolle Wochen mit viel Spiel, Spaß, Sonne und dem ganz normalen Ruhetalwahnsinn. **Dabei noch einen herzlichen Glückwunsch zum fünfjährigen Jubiläum!** Mögen noch viele so erfolgreiche Jahre folgen. jf

### Team I

(Basti, Colin , Julia, Uli, Dietmar, Flo und Kathrin)



Für Manche eine neue Nachricht und für manche schon was Bekanntes, der **Flo** ist dieses Jahr nicht nur an der Kinderfront, sondern muss auch einen Haufen Mitarbeiter im Zaum halten ;-). Was mache ich eigentlich im Team? Ich versuche einfach frischen Wind, jede Menge neue Ideen und neue Aktionen einzubringen. Wenn das so funktioniert ist es perfekt und wenn nicht, dann werden's trotzdem 2 hammer Wochen. Was bedeutet Ruhetal eigentlich für mich? Gibt es etwas Schöneres als mit Menschen zusammen zu sein, die aus vollster Überzeugung in ihrer freien Zeit zwei Wochen lang mit Kindern, Jugendlichen und anderen unterschiedlichen Menschen rocken? Einfach mal 14 Tage den Kopf ausschalten, Leute treffen die man nur genau in dieser Zeit um sich hat und Kindern ihre schönste Zeit des Jahres bereiten. Es gibt für mich keinen Ort der Welt, der in diesen zwei Wochen mehr Sinn macht als – das Ruhetal.

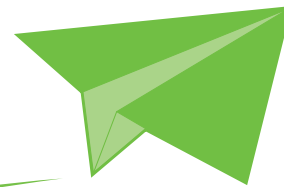


Hallo liebe Ruhetaler und Ruhetal-freunde,

ich bin **Kathrin**, 22 Jahre alt und seit meinem 10. Lebensjahr jeden Sommer im Abschnitt 1.

Warum? Das ist ganz klar... Als ich ein Kind war gab es für mich nichts Schöneres, als meine Sommerferien im Ruhetal zu verbringen, Spaß haben und Freunde finden, die mir bis heute erhalten blieben. Mit 16 Jahren wurde ich Mitarbeiterin und somit Teil einer großen Gemeinschaft, wie ich sie sonst so nirgendwo anders erlebt habe. Ich lernte Verantwortung zu übernehmen und konnte nun das zurückgeben, was ich als Kind immer so toll fand. Dieses Jahr werde ich das 1. Mal im Team mitarbeiten und somit erneut einen neuen Blickwinkel kennen lernen. Ich freue mich darauf in einer eigenen kleinen Welt wieder ein Jahr voller neuer Erfahrungen, viel Spaß und tollen Kindern und Mitarbeitern zu verbringen – der Ruhetal Welt.

# Der Flieger



## Ruleica im Frühling



Das letzte Ruleica-Wochenende findet vom 27.04. bis 29.04. in Stetten ob Lontal statt. Das letzte Ruleica-Wochenende? Aber nein! Der Ruhetalweg zur Jugendleitercard geht sicher in die nächste Runde!

Wir vom Organisationsteam (Basti, Christian, Dietmar und Fux) sind nach dem 1. Wochenende und dem durchweg positiven Feedback davon überzeugt, dass wir uns auf einem guten Weg befinden und dass sich das Konzept für das Ruhetal und jeden einzelnen Teilnehmer persönlich lohnen wird.

Daher ist ein Einstieg jederzeit möglich und mit zwei abgeschlossenen Wochenenden könnt Ihr dann die Jugendleitercard beantragen. Kurzum: **Es sind im April noch Plätze frei!** Jetzt einsteigen, im Herbst das zweite Wochenende (16. bis 18. November in Petersthal) und noch dieses Jahr die Jugendleitercard in der Hand halten.

Anmelden könnt Ihr Euch einfach per Mail über den Flieger ([newsletter@ruhetal.de](mailto:newsletter@ruhetal.de)). Die Kosten belaufen sich auf schlappe 27,- Euro pro Wochenende. Die Themen im April stehen auch schon fest: Es geht um Jugendhilfe und Jugendarbeit, ADHS, Erlebnispädagogik, Konflikte / Streitschlichtung (mit einem Judo-Trainer) und natürlich darum viel Spaß und Zeit füreinander zu haben.

Also: Noch Fragen? Keine! Na dann anmelden. Doch noch Fragen? Dann einfach per Mail an: [newsletter@ruhetal.de](mailto:newsletter@ruhetal.de) **Wir freuen uns auf Euch.**

jf

## Termine:

### 21. + 22. April 2012

Ruhetal, Vorbereitungswochenende Pfingstabschnitt

### 27. Mai 2012

Ruhetal  
Letzter Schliff Pfingstabschnitt

### 29. Juni – 1. Juli 2012

Freitag 19:00 Uhr Ruhetal, Vorbereitungswochenende Abschnitt 2

### 27. – 29. April 2012

Stetten ob Lontal, Ruleica-Wochenende im Frühling

### 29. Mai – 9. Juni 2012

Ruhetal  
Ferienabschnitt Pfingsten

### 2. Juli 2012

20:00 Uhr, JAM  
Ruhetal Stammtisch

### 7. Mai 2012

20:00 Uhr, JAM  
Ruhetal Stammtisch

### 7. Juni 2012

Ruhetal  
Der Familientag im Pfingstabschnitt

### 6.–8. Juli 2012

Freitag 19:00, Ruhetal, Vorbereitungswochenende Abschnitt 1

### 11. – 13. Mai 2012

Freitag 19:00, Ruhetal  
Anfängerwochenende für alle die das erste Mal im Ruhetal mitarbeiten

### 11. Juni 2012

20:00 Uhr, JAM  
**Grillsession**  
Ruhetal Stammtisch

### 13.–15. Juli 2012

Freitag 19:00, Ruhetal, Vorbereitungswochenende Abschnitt 3

### 26. Mai 2012

Ruhetal  
Aufbautag Pfingstabschnitt

